Psalm 64

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen. 2 Höre, Gott, meine Stimme in meiner Klage; behüte mein Leben vor dem grausamen Feinde. **2** 3 Verbirg mich vor der Versammlung der Bösen, vor dem Haufen der Übeltäter, **3** 4 welche ihre Zunge schärfen wie ein Schwert, die mit ihren giftigen Worten zielen wie mit Pfeilen, **4** 5 dass sie heimlich schießen den Frommen; plötzlich schießen sie auf ihn ohne alle Scheu. **5** 6 Sie sind kühn mit ihren bösen Anschlägen und sagen, wie sie Stricke legen wollen, und sprechen: Wer kann sie sehen? **6** 7 Sie erdichten Schalkheit und halten's heimlich, sind verschlagen und haben geschwinde Ränke.

7 8 Aber Gott wird sie plötzlich schießen, dass es ihnen wehe tun wird. **8** 9 Ihre eigene Zunge wird sie fällen, dass ihrer spotten wird, wer sie sieht. **9** 10 Und alle Menschen werden sich fürchten und sagen: „Das hat Gott getan!“ und merken, dass es sein Werk sei. **10** 11 Die Gerechten werden sich des HERRN freuen und auf ihn trauen, und alle frommen Herzen werden sich des rühmen.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de